

Kapitel V: Die Dreiklänge

Wir kommen nun zu den Akkorden, die aus drei unterschiedlichen Tönen bestehen, den *Dreiklängen*.

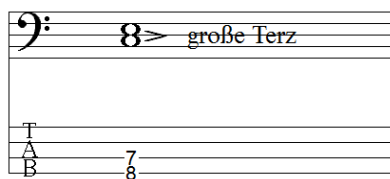
Definition:

Ein Dreiklang besteht aus zwei übereinander gefügten Terzen. Da es eine große und eine kleine Terz gibt, ergeben sich verschiedene Kombinationsmöglichkeiten.

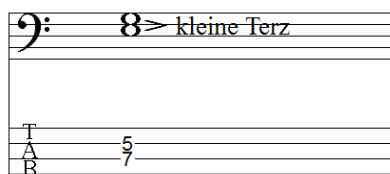
1. Der Durdreiklang

Beim Durdreiklang befindet sich zwischen unterem Ton und mittlerem Ton eine große Terz, zwischen mittlerem und oberem Ton eine kleine Terz.

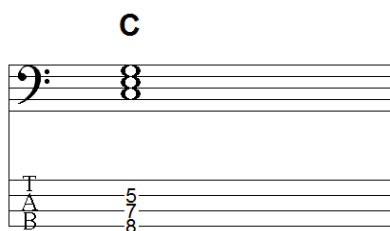
In diesem Beispiel wird auf dem Grundton „C“ eine große Terz gebildet; man erhält den Ton „E“:



Dann wird auf dem Ton „E“ eine kleine Terz gebildet; man erhält den Ton „G“:



Das Rahmenintervall (der unterste und der oberste Ton) „C - G“ ist eine reine Quinte. Das Symbol ist ein Großbuchstabe der durch den Grundton definiert wird:

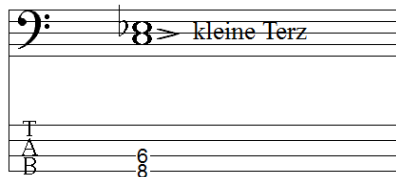


Man spricht in diesem Zusammenhang auch davon, dass der Durakkord aus **Grundton - großer Terz - reiner Quinte** besteht. Dies sind die Intervallabstände der einzelnen Töne bezogen auf den Grundton.

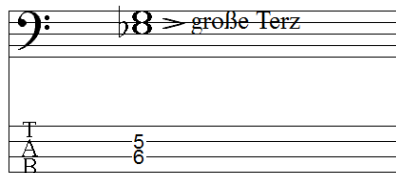
2. Der Molldreiklang

Beim Molldreiklang ist das untere Intervall eine kleine Terz, das obere hingegen eine große Terz.

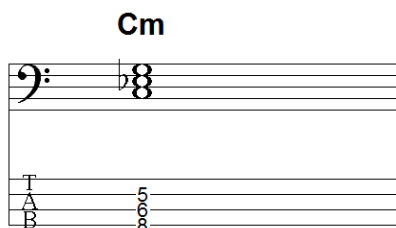
Auf dem Ton „C“ wird zuerst die kleine Terz gebildet und man erhält so das „E \flat “:



Darauf bildet man nun eine große Terz; man erhält den Ton „G“:



Das Rahmenintervall ist, ebenfalls wie bei Dur, eine reine Quinte (C - G). Das Symbol für den Molldreiklang ist ein Großbuchstabe sowie ein kleines „m“.



Auf den Grundton bezogen besteht der Molldreiklang aus **Grundton - kleiner Terz - reiner Quinte**.

3. Weitere Dreiklänge

Die beiden fehlenden Kombinationsmöglichkeiten mit Terzen sind der *verminderte Dreiklang* sowie der *übermäßige Dreiklang*.

Der **verminderte Dreiklang** wird aus zwei übereinandergeschichteten kleinen Terzen gebildet. Das Rahmenintervall ergibt eine verminderte Quinte. Das Symbol des verminderten Dreiklangs ist ein Großbuchstabe und ein hochgestellter Kreis:

C^o

T 4
A 6
B 8

Der **übermäßige Dreiklang** wird aus zwei übereinandergeschichteten großen Terzen gebildet. Das Rahmenintervall ergibt eine übermäßige Quinte. Das Symbol des übermäßigen Dreiklangs ist ein Großbuchstabe mit einem Plus:

C⁺

T 6
A 7
B 8

4. Die Griffmöglichkeiten der Dreiklänge

Der Durdreiklang wird so gegriffen



Auf der folgenden Seite siehst du die jeweiligen Griffbilder der Dreiklänge.

